

# Nachrichten zur Statistik

**Statistische Analysen >****NEUSS.DE**

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler am 30.06.2019

**- Basisdaten, Städtevergleich und Pendlerverflechtungen -**

<b>Berufs-Einpendler nach Neuss:</b>	<b>48.056</b>	<b>+ 438 gegenüber dem Vorjahr</b>
<b>Berufs-Auspendler aus Neuss:</b>	<b>36.313</b>	<b>+ 884 gegenüber dem Vorjahr</b>
<b>Pendlersaldo:</b>	<b>+ 11.743</b>	<b>- 446 gegenüber dem Vorjahr</b>

**Enge Pendlerverflechtungen der Stadt Neuss mit dem Rhein-Kreis Neuss (Einpendlerüberschuss + 8.234) und Düsseldorf (Auspendlerüberschuss - 8.001).**

### Datengrundlagen

Von der Bundesagentur für Arbeit können jeweils zum Stichtag 30.06. Sonderauswertungen aus der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Thema Pendler bezogen werden. Die Statistikstelle des Amtes für Wirtschaftsförderung wertet diese Daten aus. Zwar sind Selbstständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht enthalten, dennoch repräsentiert diese Statistik mehr als 3/4 aller Beschäftigten in Neuss.

### Berufspendler in Neuss

Am 30.06.2019 gingen in der Stadt Neuss 72.395 Personen einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Hiervon wohnten und arbeiteten 24.291 in Neuss, während 48.056 Beschäftigte nach Neuss einpendelten. 36.313 in Neuss wohnende Beschäftigte waren Auspendler. Insgesamt ergeben diese Zahlen einen positiven Pendlersaldo von + 11.743 Beschäftigten. Damit ist die Stadt Neuss weiterhin die einzige Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss mit positivem Pendlersaldo. Alle anderen Kommunen des Rhein-Kreises weisen zum Teil erheblich mehr Auspendler als Einpendler auf. Spitzenreiter ist hier Dormagen (- 7.140) vor Kaarst mit einem Auspendlerüberschuss von - 6.900 Beschäftigten und Meerbusch (- 6.657). Dies dokumentiert die zentrale Rolle der Stadt Neuss für den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss (vgl. Tabelle 1).

**Tabelle 1:****Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Neuss und Vergleichsstädten**

Stand: 30.06.2019

	Beschäftigte am Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendler	Auspendler	Saldo	Anteil Ein- pendler an den Arbeitsplätzen
		abs.	%				
Neuss	72.395	24.291	33,6	48.056	36.313	+ 11.743	66,4
Dormagen	18.702	8.321	44,5	10.371	17.511	- 7.140	55,5
Grevenbroich	23.442	9.109	38,9	14.318	16.877	- 2.559	61,1
Jüchen	3.357	1.111	33,1	2.244	8.093	- 5.849	66,8
Kaarst	9.074	2.460	27,1	6.610	13.510	- 6.900	72,8
Korschenbroich	7.118	1.866	26,2	5.251	11.283	- 6.032	73,8
Meerbusch	13.883	3.450	24,9	10.425	17.082	- 6.657	75,1
Rommerskirchen	2.188	617	28,2	1.569	5.067	- 3.498	71,7
Düsseldorf	424.470	163.082	38,4	261.388	88.636	+ 172.752	61,6
Krefeld	94.415	42.972	45,5	51.443	40.345	+ 11.098	54,5
Mönchengladbach	100.119	54.874	54,8	45.183	41.910	+ 3.273	45,1

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

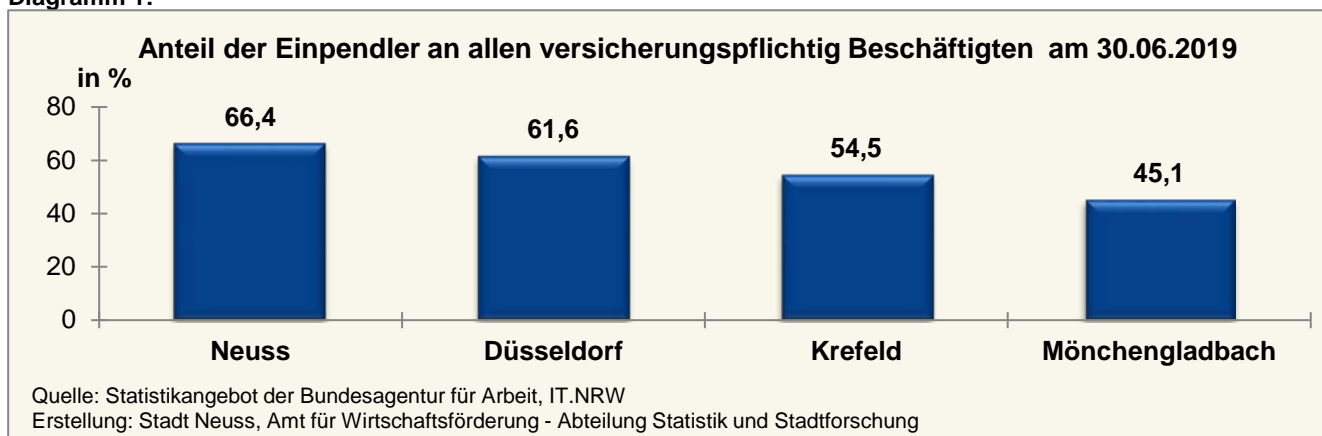
NEUSS.DE

## Berufspendler im Städtevergleich

Die benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach haben durchweg positive Pendlersalden. Mit 261.388 Einpendlern und 88.636 Auspendlern hat die Stadt Düsseldorf seit jeher den Spitzenplatz inne. Der Pendlersaldo beträgt + 172.752 Beschäftigte und verdeutlicht damit einmal mehr die herausragende Bedeutung der Stadt Düsseldorf für den regionalen Arbeitsmarkt. Der positive Pendlersaldo der Stadt Mönchengladbach ist mit + 3.273 Personen vergleichsweise gering. Die ähnlich große Stadt Krefeld erreicht einen positiven Pendlersaldo von + 11.098 Beschäftigten.

Nur etwas mehr als ein Drittel (33,6 %) aller Arbeitsplätze in Neuss ist von Neussern besetzt. Damit liegt Neuss weit unter den Werten der meisten Vergleichsstädte, von denen Mönchengladbach mit 54,8 % die meisten Arbeitsplätze für die eigene Bevölkerung zur Verfügung stellt. Umgekehrt betrachtet nehmen nahezu 2/3 der Arbeitsplätze in der Stadt Neuss Einpendler ein (66,4 %). Hier liegt Neuss sogar über dem Wert von Düsseldorf (61,6 %) und weit vor Krefeld und Mönchengladbach (vgl. Diagramm 1).

Diagramm 1:



## Berufspendler im Zeitvergleich

Gegenüber dem 30.06.2018 hat sich in Neuss die Zahl der Einpendler um + 438 Personen (+ 0,9 %) erhöht und die der Auspendler hat um + 884 (+ 2,5 %) zugenommen. Der Pendlersaldo verringerte sich auf + 11.743 Beschäftigte. Im Zeitvergleich ist die Zahl der Einpendler nach Neuss seit 2010 stetig angestiegen. 2012 wurde erstmals die Zahl von 40.000 Einpendlern überschritten. 2019 wurde mit 48.056 die bislang höchste Anzahl an Einpendlern festgestellt. Im Vergleich zu den vergangenen fünf Jahren fiel die jährliche Zunahme jedoch geringer aus (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 2).

Tabelle 2:

### Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Neuss im Zeitvergleich, jeweils zum 30.06.

	Beschäftigte am Arbeitsort	Beschäftigte aus dem Wohnort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendler	Auspendler	Saldo	Anteil Einpendler an den Arbeitsplätzen	Anteil Auspendler an den Beschäftigten
			abs.	%					
2010	60.246	51.089	21.289	35,3	38.957	29.800	+ 9.157	64,7	58,3
2011	61.520	52.364	21.679	35,2	39.841	30.685	+ 9.156	64,8	58,6
2012	62.064	53.423	21.840	35,2	40.224	31.583	+ 8.641	64,8	59,1
2013	63.132	53.803	21.997	34,8	41.135	31.806	+ 9.329	65,2	59,1
2014	66.133	55.022	22.638	34,2	43.416	32.352	+ 11.064	65,6	58,8
2015	67.651	56.060	23.084	34,1	44.535	32.880	+ 11.655	65,8	58,7
2016	68.936	56.952	23.141	33,6	45.751	33.806	+ 11.945	66,4	59,4
2017	70.716	58.540	23.621	33,4	47.060	34.918	+ 12.142	66,5	59,6
2018	71.552	59.315	23.886	33,4	47.618	35.429	+ 12.189	66,6	59,7
2019	72.395	60.609	24.291	33,6	48.056	36.313	+ 11.743	66,4	59,9

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

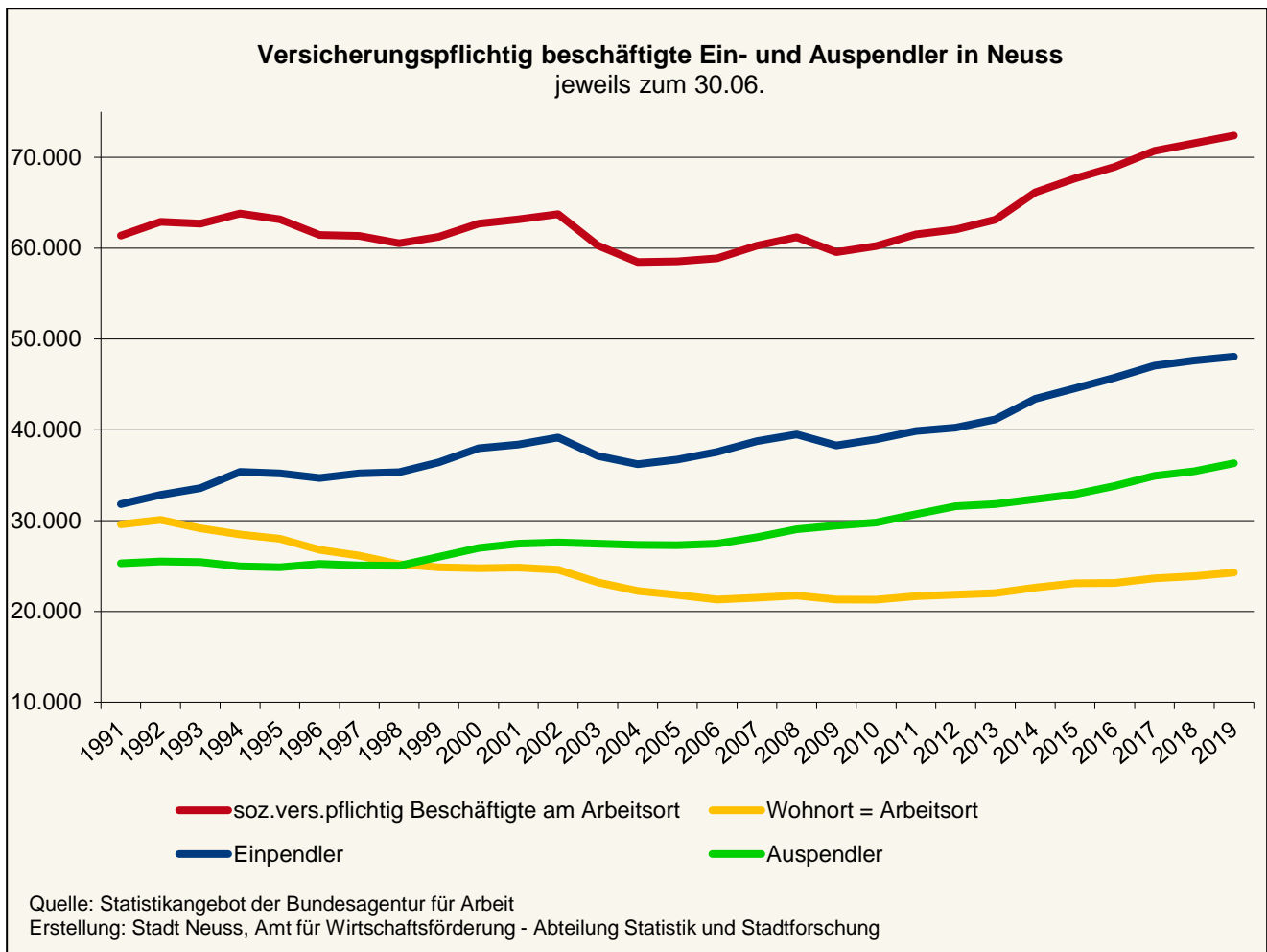
NEUSS.DE

Die Zahl der Auspendler nahm bereits ab 2007 kontinuierlich zu und übertraf 2011 erstmals die Marke von 30.000 Personen. Mit 36.313 Auspendlern wurde im Jahr 2019 die höchste bisher ermittelte Auspendlerzahl erreicht.

Der Pendlersaldo zeigte bis 2012 Schwankungen, stieg ab 2013 kontinuierlich an und erreichte seinen höchsten Wert mit + 12.189 Beschäftigten im Jahr 2018. 2019 verringerte sich der Saldo leicht (- 446), da die Zahl der Auspendler (+ 884) stärker zunahm, als die Zahl der Einpendler (+ 438).

Bereits in den 1990er Jahren wurde mehr als jeder zweite Arbeitsplatz in der Stadt Neuss von einem Einpendler eingenommen, im Jahr 2019 waren es fast 2/3 der Arbeitsplätze (66,4 %). Ebenso verhält es sich mit dem Anteil der Auspendler an den in Neuss wohnenden Beschäftigten. Dieser Wert ist seit den 1990er Jahren bis 2013 kontinuierlich bis auf 59,1 % angestiegen, im Jahr 2014 und 2015 ging der Anteil leicht auf 58,8 % bzw. 58,7 % zurück, um im Jahr 2016 anzuziehen und 2019 mit 59,9 % den bislang höchsten Wert zu erreichen. Damit arbeitet mehr als jeder zweite in Neuss wohnende Beschäftigte außerhalb des Stadtgebietes.

Diagramm 2:



# Nachrichten zur Statistik

## Statistische Analysen >

## NEUSS.DE

### Pendlerverflechtungen

Ein Blick auf die Pendlerströme lässt die enge Beziehung des Neusser Arbeitsmarktes zu dem in Düsseldorf und dem im Rhein-Kreis Neuss erkennen (vgl. Tabelle 3, 4 und Diagramm 3).

7.521 versicherungspflichtig Beschäftigte pendelten von Düsseldorf nach Neuss, 15.522 im Gegenzug jedoch von Neuss nach Düsseldorf. Dies führte zu einem negativen Pendlersaldo mit der Landeshauptstadt in Höhe von - 8.001 Personen. Sowohl die Zahl der Auspendler aus Neuss nach Düsseldorf ist jedoch gestiegen, als auch die Zahl der Einpendler aus Düsseldorf nach Neuss. Da die Zunahme der Auspendler aus Neuss nach Düsseldorf absolut größer war, hat sich der negative Pendlersaldo leicht vergrößert.

**Tabelle 3:**

#### Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler jeweils zum 30.06.

	Einpendler nach Neuss aus ...						Auspendler aus Neuss nach ...					
	2016	2017	2018	2019	Diff. 2019/2018		2016	2017	2018	2019	Diff. 2019/2018	
					abs.	in %					abs.	in %
Düsseldorf	6.856	7.101	7.340	7.521	+ 181	+ 2,5	14.571	15.049	15.164	15.522	+ 358	+ 2,4
Rhein-Kreis Neuss	13.737	13.834	14.012	14.198	+ 186	+ 1,3	5.693	5.733	5.797	5.964	+ 167	+ 2,9
Mönchengladbach	2.995	3.179	3.200	3.202	+ 2	+ 0,1	1.348	1.367	1.370	1.436	+ 66	+ 4,8
Krefeld	1.500	1.466	1.572	1.654	+ 82	+ 5,2	951	1.022	1.023	1.001	- 22	- 2,2
Köln	1.779	1.879	1.928	1.887	- 41	- 2,1	2.125	2.253	2.352	2.402	+ 50	+ 2,1
Kreis Mettmann	2.443	2.472	2.494	2.498	+ 4	+ 0,2	1.751	1.914	1.958	2.071	+ 113	+ 5,8
Kreis Viersen	2.568	2.577	2.687	2.689	+ 2	+ 0,1	735	774	792	831	+ 39	+ 4,9
Sonstige	13.873	14.552	14.385	14.407	+ 22	+ 0,2	6.632	6.806	6.973	7.086	+ 113	+ 1,6
Insgesamt	45.751	47.060	47.618	48.056	+ 438	+ 0,9	33.806	34.918	35.429	36.313	+ 884	+ 2,5

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Für die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss ist die Stadt Neuss nach wie vor ein bedeutender Arbeitsstandort. So pendelten 2019 aus den Kommunen des Rhein-Kreis Neuss, insbesondere aus Grevenbroich, Dornmagen und Kaarst, insgesamt 14.198 versicherungspflichtig Beschäftigte nach Neuss ein. Lediglich 5.964 pendelten aus Neuss in den Rhein-Kreis zurück; dies ergab einen Überschuss an Einpendlern in Höhe von + 8.234 Beschäftigten. Damit konnte 2019 erneut der negative Pendlersaldo mit Düsseldorf durch einen Einpendlerüberschuss aus dem Rhein-Kreis Neuss mehr als ausgeglichen werden.

Aber auch mit den benachbarten Oberzentren Mönchengladbach und Krefeld hatte die Stadt Neuss Einpendlerüberschüsse. 3.202 versicherungspflichtig beschäftigten Einpendlern aus Mönchengladbach nach Neuss standen lediglich 1.436 Auspendler aus Neuss nach Mönchengladbach gegenüber; dies führte zu einem Einpendlerüberschuss in Höhe von + 1.766 Personen. Aus Krefeld pendelten 1.654 Beschäftigte ein und 1.001 Beschäftigte von Neuss nach Krefeld aus (Einpendlerüberschuss: + 653 Personen).

Mit den Kreisen Mettmann (+ 427 Personen) und Viersen (+ 1.858 Personen) verbuchte die Stadt Neuss ebenfalls Einpendlerüberschüsse.

Mit dem Oberzentrum Köln verbindet die Stadt Neuss mehr Auspendler (2.402) als Einpendler (1.887), was einem negativen Pendlersaldo von - 515 Personen entspricht.

Dass ausschließlich mit den Oberzentren Düsseldorf und Köln negative Pendlersalden bestehen, mit allen umliegenden Gemeinden und Städten - vor allem auch mit den kreisfreien Städten Krefeld und Mönchengladbach - jedoch seit Jahrzehnten positive Pendlersalden erreicht werden, unterstreicht die Stellung der kreisangehörigen Stadt Neuss als starkes Mittelzentrum, die zentrale Bedeutung des Neusser Arbeitsmarktes für die Region und damit die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Neuss.



# Nachrichten zur Statistik

Tabelle 4:

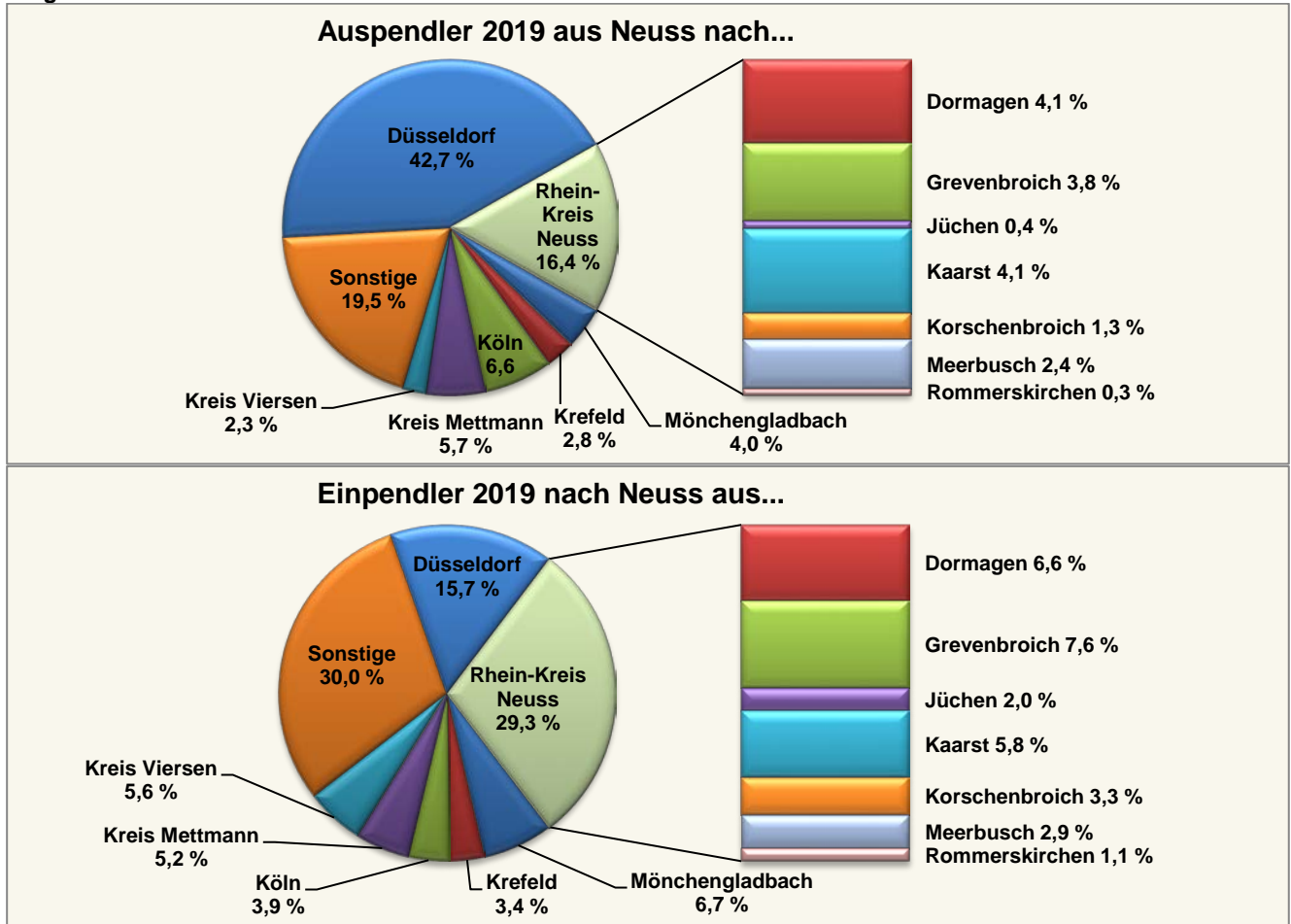
### Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler nach Herkunfts- und Zielorten am 30.06.2019

	Einpendler aus ... nach Neuss	Auspender aus Neuss nach ...	Saldo Einpendler - Auspendler
Düsseldorf	7.521	15.522	- 8.001
Rhein-Kreis Neuss	14.198	5.964	+ 8.234
Dormagen	3.175	1.494	+ 1.681
Grevenbroich	3.671	1.376	+ 2.295
Jüchen	984	158	+ 826
Kaarst	2.807	1.486	+ 1.321
Korschenbroich	1.606	460	+ 1.146
Meerbusch	1.404	889	+ 515
Rommerskirchen	551	101	+ 450
Mönchengladbach	3.202	1.436	+ 1.766
Krefeld	1.654	1.001	+ 653
Köln	1.887	2.402	- 515
Kreis Mettmann	2.498	2.071	+ 427
Kreis Viersen	2.689	831	+ 1.858
Sonstige	14.407	7.086	+ 7.321
<b>Insgesamt</b>	<b>48.056</b>	<b>36.313</b>	<b>+ 11.743</b>

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Diagramm 3:



Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung- Abteilung Statistik und Stadtforschung

